

[Ein Blogger wurde in Poltawa wegen Beleidigung des Militärs festgenommen](#)

30.08.2023

Gesetzeshüter haben den Blogger und Trainer Roman Zavoloka in Poltawa festgenommen, weil er das Militär systematisch beleidigt und einen Veteranen angespuckt hat. Dies wurde am Mittwoch, den 30. August, bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Gesetzeshüter haben den Blogger und Trainer Roman Zavoloka in Poltawa festgenommen, weil er das Militär systematisch beleidigt und einen Veteranen angespuckt hat. Dies wurde am Mittwoch, den 30. August, bekannt.

So berichtete die Lokalausgabe Poltavshchina, dass am Abend des 29. August auf der Straße Sobornosti in der Nähe der Institution Haus des Kaffees Gesetzeshüter den 27-jährigen Instagram-Blogger Zavoloka festgenommen haben.

„Nach dem Foto vom Tatort zu urteilen, hat sich der Mann aus Poltawa gewehrt und Verletzungen erlitten. Es handelte sich um eine gemeinsame Festnahme der Polizeisondereinheit KORD und des Sicherheitsdienstes der Ukraine“, heißt es in dem Bericht.

Gegen Zavoloka wurde ein Strafverfahren nach mehreren Artikeln eingeleitet: von der Polizei wegen Rowdytums (Teil 2 des Artikels 296 des Strafgesetzbuches der Ukraine), und Poltawa regional TCC und SP schrieb eine Erklärung an den Sicherheitsdienst der Ukraine wegen Beleidigung eines Soldaten und wegen Leugnung der Aggression Russlands (Artikel 435-1, Artikel 436-2 des Strafgesetzbuches der Ukraine).

Wir möchten dich daran erinnern, dass Roman Zavoloka systematisch Mitarbeiter des militärischen Rekrutierungszentrums beleidigt hat und über seine Handlungen auf seinem eigenen Kanal berichtete. Insbesondere spuckte Zavoloka am 26. August einen Veteranen an und nannte ihn einen „Idioten“, weil er als Freiwilliger in den Krieg gezogen war.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.